

Web-Seminar

Umgang mit demokratiefeindlichen Herausforderungen – Rechtsextreme in der Kommunal- und Landespolitik

Das Erstarken demokratiefeindlicher Kräfte bei gleichzeitiger Erosion demokratischer Strukturen und Verhaltensweisen zwingt uns zur Beschäftigung mit der Frage, wie wir demokratische Errungenschaften in Zukunft schützen wollen. Welche Ziele und welche Strategien verfolgt die extreme Rechte in Brandenburg? Wie reagieren wir, wenn bspw. extrem rechte Abgeordnete sozialen Einrichtungen einen Besuch abstatten oder ihre parlamentarischen Anfragen und Anträge unsere Positionen aufgreifen?

Diese Online-Veranstaltung richtet sich an diejenigen, die trotz der gegenwärtigen privaten und beruflichen Belastung die zeitlichen Ressourcen haben, sich mit dieser wichtigen Herausforderung für die soziale Arbeit auseinanderzusetzen. Mit dem Web-Seminar wollen wir neue Formen finden, um den Erfahrungsaustausch und die Diskussion über den Umgang mit rechtsextremen Parteien und Politiker*innen nicht abreißen zu lassen.

Inhalte:

- Ziele und gesellschaftliche Visionen der extremen Rechten in Brandenburg,
- Rechte Strategien und Diskurse,
- Fallbeispiele aus der sozialen Arbeit und Diskussion erfolgversprechender Handlungsstrategien.

Datum/Uhrzeit: Mittwoch, 23. September 2020, Uhrzeit: 10 – 12:30 Uhr

Referentin: Maica Vierkant, Aktionsbündnis Brandenburg

Kosten: Die Angebote sind gefördert (s.u.) und für die Teilnehmenden kostenfrei.

Anmeldungen bitte bis zum 18. September 2020 unter gabi.jaschke@paritaet-brb.de. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Sie werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Das Web-Seminar wird organisiert von:

InSchwung für Demokratie und Beteiligung (www.beteiligung-paritaet.de), ein Projekt der Stiftung Wohlfahrtspflege Brandenburg – Gemeinschaftsstiftung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in Brandenburg und

Demokratie gewinnt! In Brandenburg! (www.diakonie-portal.de/projekte/demokratie-gewinnt-brandenburg) ein Projekt des Diakonischen Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V.

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“